

Bocholt

Digitales Fundbüro für analoge Fundsachen

[19.03.2025] Bocholter Bürgerinnen und Bürger können verlorene Gegenstände jetzt einfacher wiederfinden: Die Stadt ist an die Plattform fundbuerodeutschland.de angeschlossen. So lassen sich Fundsachen online suchen und melden – auch überregional, was die Chancen auf Wiederauffinden erhöht.

Die [Stadt Bocholt](#) erleichtert ihren Bürgerinnen und Bürgern ab sofort die Suche nach verlorenen Gegenständen und die Meldung von Fundsachen. Mittels Anbindung an die deutschlandweit genutzte Plattform fundbuerodeutschland.de erweitert die Verwaltung ihr digitales Serviceangebot und verbessert zugleich die Effizienz bei der Verwaltung von Fundgegenständen.

Über das digitale Fundbüro können Bürgerinnen und Bürger schnell und unkompliziert nach verlorenen Gegenständen suchen. Dank der überregionalen Vernetzung sind nicht nur Fundsachen aus Bocholt, sondern auch aus anderen teilnehmenden Kommunen deutschlandweit einsehbar. Sollte der verlorene Gegenstand also in einer anderen Stadt abgegeben worden sein, erhöhen sich die Chancen, ihn wiederzufinden, erheblich. „Mit der Nutzung von fundbuerodeutschland.de setzen wir einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung Digitalisierung und Bürgerservice. Das entspricht unserem Ziel, Behördenvorgänge und Prozesse für alle Beteiligten einfacher und effizienter zu gestalten“, so Bürgermeister Thomas Kerkhoff.

Neben der Onlinesuche nach Fundsachen und der Filterung nach verschiedenen Suchkriterien wie Kategorie, Fundort oder -datum erlaubt das Portal auch das Melden verlorener und gefundener Gegenstände. Werden verloren gemeldete Sachen wiedergefunden, erhalten die rechtmäßigen Eigentümer eine automatische Benachrichtigung. Zudem kann der aktuelle Status eines Fundfalls jederzeit online eingesehen werden.

(sib)

- Informationen zu fundbuerodeutschland.de für Kommunen

Stichwörter: Allgemein, Bocholt, Fundbüro